

Medienmitteilung

Kistler Instrumente GmbH bezieht neuen Deutschland-Hauptsitz.

Nach langer Phase der Planung, Vorbereitung und Umsetzung bezieht die Kistler Instrumente GmbH ihren neuen Deutschland-Hauptsitz auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen.

Ostfildern, 27. April 2016 – In Sindelfingen werden die ehemaligen Standorte Ostfildern und Schönaich unter einem Dach vereint. Der neue Hauptsitz liegt in direkter Kundennähe und bietet Raum für zukünftige Expansionen.

Die Adresse des neuen Kistler Deutschland-Hauptsitzes lautet Umberto-Nobile-Straße, benannt nach dem italienischen Luftfahrtpionier. Die Hommage an den Pioniergeist wurzelt tief in der DNA von Kistler und zeigt sich neben den vielen Innovationen der Unternehmung auch beim neuen Standort, der nach fast 3 Jahren der Planungs- und Bauphase bezogen werden konnte.

Am Puls der Zeit

Kistler ist in den vergangenen Jahren weltweit stark gewachsen. Mit dem neuen Standort wird zum einen der nötige Raum geschaffen, um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein und weitere Expansionen vorantreiben zu können. Zum anderen vermag Kistler durch den neuen, zentralen Standort schneller und näher bei den Kunden zu sein und damit eine noch engere Betreuung zu garantieren.

Dass der neue Standort in Böblingen / Sindelfingen realisiert werden konnte, freut Rolf Sonderegger, CEO der Kistler Gruppe: "Mit dem Standort Flugfeld haben wir uns für ein Areal mit Entwicklungspotenzial entschieden. Ausschlaggebend waren die Nähe im Dreieck unserer wichtigsten Automobilkunden sowie das innovative Umfeld im Flugfeld."

Alles unter einem Dach

In Sindelfingen geht es vor allem darum, die ehemaligen Standorte Ostfildern und Schönaich unter einem Dach zusammen zu führen und damit sämtliche Kompetenzen unter einem Dach zu vereinen. So finden sich Teile der Produktion, das Tech-Center sowie Entwicklung, Vertrieb, Human Resources, Marketing und Finance an einem zentralen Ort. Der neue gemeinsame Standort erlaubt es somit Wege zu verkürzen, Arbeitsabläufe zu optimieren und Prozesse effizienter zu gestalten.

Das moderne Gebäude mit offenem Raumkonzept soll aber auch eine zentrale Anlaufstelle für Kunden sein. So präsentiert sich Kistler im Eingangsbereich durch ein Atrium, das die drei Obergeschosse mit einem Luftraum miteinander verbindet. Neben dem Empfang sind erdgeschossig im EG des Foyers Ausstellungsflächen, Meeting-Räume und zwei Schulungsräume untergebracht, welche sich mittels mobiler Trennwände z.T. mit dem Foyer zu einem großen Raum zusammenschließen lassen. Die neuen Schulungsräume sind in offenem Zustand Teil der Empfangshalle und können je nach Anzahl an Schulungsteilnehmern individuell abgetrennt werden.

960-494d-5.16

Kistler Instrumente GmbH
Hatschekstraße 5/2
69126 Heidelberg
Deutschland
Geschäftsführer
Rolf A. Sonderegger,
Claudio Valeri,
Dr. Thomas Wagner

Tel. +49 6221 18769 0
Fax +49 6221 18769 99
info.de@kistler.com
Amtsgericht Stuttgart

Commerzbank AG Esslingen
Swift: DRESDEFF611
Konto: 4 222 593 00
HRB 210182

IBAN: DE71 6118 0004 0422 2593 00
USt-IdNr: DE 145 349 855
DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert

In direktem Anschluss an Schulungsbereich und Empfangshalle findet sich die Fertigung, in der Produkte der Firma Kistler hergestellt, geprüft, kalibriert und ausgeliefert werden. Die Fertigung ist über eine breite Glasfront einsehbar und steht selbstverständlich für angemeldete Führungen offen.

Lean-Aspekt im Fokus

Mit der neuen Infrastruktur stärkt sich Kistler auch im Bereich Produktion. Im Fokus steht bereits seit 2014 der Übergang in die Lean-Fertigung also die Produktion, welche besonderen Wert auf Ressourcenschonung und einfache sowie schnelle Prozessabfolgen legt. Dabei werden im Hause Kistler Deutschland alle Prozesse in hohem Maße auf das Zusammenspiel zwischen Fertigung, Logistik, Kalibrierung und Service abgestimmt um einen möglichst effizienten Produktionsablauf garantieren zu können.

Effizientes Gebäude

Das Thema der Effizienz spielt indes auch beim Gebäude selbst eine Rolle. So erfolgt die Beheizung und Kühlung der Büro- und Produktionsflächen primär über Betonkernaktivierung. Die verschiedenen Teilbereiche werden je nach Anforderung mit Lüftungsanlagen be- und entlüftet bzw. klimatisiert. Die Lüftungsanlagen werden mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung ausgeführt. Außerdem gibt es sporadisch genutzte Einzelabsaugungen im Bereich Testhalle und Werkstatt, die direkt nach außen geführt werden. Die Kühlung erfolgt über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit einem COP >4. Die Beheizung des Gebäudes erfolgt über Abwärme der Kältemaschinen und Fernwärme. Der Strombedarf des Gebäudes wird über eine eigene Trafostation am Gebäude gedeckt. Im Gebäude gibt es eine Niederspannungshauptverteilung sowie je Etage einen Elektroverteilteraum. Außerdem erhält der Serverraum ein redundantes Glasfasernetz und Kühlsystem.

Kistler als attraktiver Arbeitgeber

Der neue Kistler Deutschland-Hauptsitz schafft Platz für die aktuell ca. 180 Mitarbeiter der Standorte Ostfildern und Schönaich und die Basis für eine große Zukunft. Denn in einer weiter wachsenden Branche gilt es auch zukünftig die Expansion voranzutreiben. Der neue Standort Sindelfingen ist bereits heute darauf ausgerichtet bis zu 300 Mitarbeiter beherbergen zu können. Ist diese Marke erreicht kann zusätzlich ein weiteres Stockwerk auf die heutige Fertigung aufgesetzt werden.

Selbstverständlich ist die Kistler Gruppe dabei immer auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften und möchte als attraktiver Arbeitgeber seinen Teil für die Region Böblingen / Sindelfingen leisten und sich als wichtiger Teil der Gesellschaft etablieren. Weitere Informationen und alle Stellenausschreibungen unter www.kistler.com

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10



Bildlegende

- Bild 1: Grafische Darstellung Außenansicht Kistler Deutschland-Hauptsitz, Umberto-Nobile-Straße 14, 71063 Sindelfingen
Bild 2: Außenansicht in der Bauphase der Kistler Deutschland-Hauptsitz, Umberto-Nobile-Straße 14, 71063 Sindelfingen
Bild 3: Foyer/ Eingangsbereich mit Empfangstresen während Bauphase
Bild 4: Foyer/ Eingangsbereich in Richtung Besprechungsräume während Bauphase
Bild 5: Atrium mit Treppenaufgang 1.OG zu 2.OG während Bauphase aus Foyer
Bild 6: Atrium mit Treppenaufgang 1.OG zu 2.OG während Bauphase aus Foyer
Bild 7: Atrium mit Treppenaufgang 1.OG zu 2.OG während Bauphase aus 1. OG
Bild 8: Atrium mit Treppenaufgang aus 2.Og während Bauphase
Bild 9: Beispiel Büro während Bauphase
Bild 10: Beispiel Büro/ Flur während Bauphase

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Begründer der piezoelektrischen Messtechnik und führend in der dynamischen Messung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Systeme und Services von Kistler.

Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie, Forschung und Entwicklung, ihre Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. So prägt das inhabergeführte schweizerische Unternehmen die Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreiche aufstrebende Branchen mit innovativer Sensortechnologie. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität treibt Kistler Innovationen in Leichtbau, Fahrzeugsicherheit, Emissionsreduktion und Industrie 4.0 voran.

Rund 1 500 Mitarbeitende an 56 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Messlösungen und bieten individuelle anwendungsspezifische Unterstützung vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2015 einen Umsatz von 329 Mio. CHF. Rund 10 % davon fließen zurück in Innovation und Forschung – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.

Medien Kontakt

Sabrina Schmid
Marketing
Phone +49 0711 3407-248
ab 6. Mai 2016 +49 7031 3090-248
E-Mail: Sabrina.schmid@kistler.com